



Verhaltensempfehlung bei Ansteckung mit Affenpocken (Stand 23.07.2022)

Ansteckung:

Bei Affenpocken handelt es sich um eine virale Infektionskrankheit, die durch das Orthopoxvirus verursacht wird. Die Übertragung auf den Menschen kann durch Kontakt mit einem infizierten Tier oder Menschen sowie durch kontaminierte Körperflüssigkeiten (Blut, Sekret) oder kontaminierte Gegenständen (Kleider) erfolgen. Die Übertragung von Mensch zu Mensch erfolgt durch direkten Kontakt oder durch grosse Tröpfchen aus der Atemluft. Da sich die Tröpfchen nicht weit fortbewegen können, ist ein längerer und enger Kontakt erforderlich. Aktuelle Analysen der bekannten Fälle in Europa und Nordamerika weisen darauf hin, dass sexuelle Kontakte die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung begünstigen.

Verhalten:

Um weitere Ansteckungen mit Affenpocken zu verhindern, sind nach einer Bestätigung der Diagnose folgende Verhaltensanweisungen dringend zu befolgen:

- **Vermeiden Sie in den nächsten 10 Tagen, mindestens so lange bis die Krusten der Hautläsionen abgefallen sind, den nahen Kontakt mit anderen Personen.**
- Bei unvermeidbarem Kontakten mit anderen Personen, z.B. bei Aufenthalt im selben Raum, soll eine chirurgische Maske getragen werden. Die Hautläsionen müssen abgedeckt sein.
- Meiden Sie insbesondere jeglichen Kontakt zu besonders gefährdeten Personen: immungeschwächte Personen, Schwangere, Kinder und ältere Personen.
- Die Hände müssen regelmässig gewaschen und Oberflächen desinfiziert werden, wenn andere Personen diese berühren könnten. Beachten Sie insbesondere die Desinfektion von gemeinsam benutzten Toiletten!
- Haushaltsgegenstände wie Geschirr, Gläser, Tassen oder Küchenutensilien sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden. Nach Gebrauch sind die Gegenstände in der Abwaschmaschine oder sorgfältig mit Wasser und Seife zu reinigen.
- Handtücher oder Bettwäsche dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden und müssen nach Gebrauch separat bei mindestens 60 Grad gewaschen werden.
- Die Hautläsionen sind so gut wie möglich mit Kleidern abzudecken. Vermeiden Sie, diese zu berühren, da sie Viren enthalten.
- Der Kontakt mit Haus- und anderen Tieren ist zu vermeiden.
- Es soll im Homeoffice gearbeitet werden, Arbeiten ausserhalb von zu Hause soll unterlassen werden (verlangen Sie gegebenenfalls von Ihrem Arzt ein Zeugnis).
- Auch wenn die Krusten abgefallen sind, sollte während 8 Wochen ab dem positiven Test ein Kondom benutzt werden.
- Bei einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes oder bei anhaltendem Fieber oder mehrere Tage anhaltendem Schwächegefühl ist telefonisch eine Ärztin oder ein Arzt zu konsultieren (unter dem Hinweis auf die Ansteckung mit Affenpockenvirus).



Gesundheitsamt
Uffizi da sanadad
Ufficio dell'igiene pubblica

Kontaktpersonen

Alle engen Kontaktpersonen, welche die Indexperson seit Beginn der grippeähnlichen Symptome getroffen hat, müssen informiert werden.

Für sie gilt

- Überwachung des Gesundheitszustands mit tägliche Messung und Protokollierung der Temperatur;
- bei Fieber, Ausschlag, grippalen Beschwerden telefonische Kontaktnahme mit einem Arzt resp. einer Ärztin und Information, dass Verdacht auf Affenpocken besteht;
- keine sexuellen Kontakte für 21 Tage ober bis zum Ausschluss einer Affenpockeninfektion;
- Kontakte zu Säugetieren insbesondere Nagetiere sollten für 21 Tage oder bis zum Ausschluss einer Affenpockeninfektion vermieden werden.

Der Kantonsärztliche Dienst (das Contact Tracing) nimmt mit den Kontaktpersonen telefonisch Kontakt auf, es gibt jedoch keine Quarantäne.



www.bag.admin.ch/affenpocken

Bundesamt für Gesundheit BAG, epi@bag.admin.ch, T 058 463 87 06

Gesundheitsamt Graubünden, übertragbare Krankheiten, T 081 257 44 44

Wir wünschen gute Besserung und danken, dass Sie diese Anweisungen befolgen!